

## Kurzfassung / Mitgliederversammlung Hospiz Horn e.V. am 22.4.2015

Versammlungseröffnung durch die Vorsitzende Karla Müller-Tupath / Einladung erfolgte fristgerecht / Beschlussfähigkeit wurde festgestellt / Es gab keine weiteren Themenvorschläge zur MV

### Es folgte der Jahresbericht für das Jahr 2014 durch die Vorsitzende Karla Müller-Tupath

Im Jahr 2014 haben wir 5 unserer Mitglieder durch den Tod verloren: Marie Nola, Sonni Schwarz, Renate Berger, Renate Schempp, Elke Möller. Wir werden sie in Ehren halten.

Mitgliederstand jetzt 232. 51 von ihnen standen mit dem Stichtag für die Begleitung zur Verfügung. Insgesamt sind 70 begleitende Ehrenamtliche in der Datei. 137 Menschen im Alter von 20-90 Jahren und älter haben wir 2014 begleitet. Die Begleitstunden betragen 1.350 Std., hinzu kam die Gesamtfahrzeit von 499 Std. – Wir haben Trauernde in Einzelgesprächen, im offenen und geschlossenen Trauerkreis begleitet und 5 TrauerbegleiterInnen ausgebildet und an Gedenkfeiern teilgenommen. Dafür standen Anne U. Christensen, Inge Kohlmeyer, Katharina Gené, Silke Kniefs und Sabine Thies (freie Mitarbeiterin) zur Verfügung.

Unsere Ehrenamtlichen haben wieder an Supervisionen teilgenommen: 24 x à 1,5 Std., sie wurden von den Supervisoren Lu Hoffmann-Lache und Uli Bandt durchgeführt.

2 Fortbildungen wurden den Ehrenamtlichen angeboten im Umfang von 6,0 Std.: „Kinaesthetics“ mit Ute Jöllenbeck sowie „(„Krisen“-) Gespräche am Telefon“ mit Lu Hoffmann-Lache und Rolf Steinhard. Christian Woiwode hat für die Ehrenamtlichen eine Besichtigung des Krematoriums in Verden mit anschl. Kaffeetrinken organisiert. –

4 Supervisionstermine gab es für die KoordinatorInnen sowie Fortbildungen zu den Themen: „Krisengespräche am Telefon“ und „Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten“. 2 x haben sich die KoordinatorInnen aller Bremer Hospizvereine getroffen. - Anja Tewes hat an den Loccumer Hospiztagen teilgenommen. Die KoordinatorInnen haben ca. 361 Beratungsgespräche im Umfang von ca. 360,0 Std. geführt und 115 Std. Rufbereitschaft wöchentlich geleistet = entspricht 5.980 Stunden im Jahr.

Im Jahr 2014 haben wir 1,5 Hospizkurse mit insgesamt 28 Kursteilnehmer/innen durchgeführt (1 Hospizkurs wurde komplett abgeschlossen, der 2. begann im letzten Halbjahr und wurde 2015 beendet). - Christian Woiwode war der Kursleiter für einen Hospizkurs speziell zur Schulung der Mitarbeiterinnen der Caritas-Pflegeheime im Umfang von 60 Zeitstunden. 16 MitarbeiterInnen der Caritas nahmen teil. - Es gab 10 Vorstandstreffen á 2,0 Std., der Beirat ist jedes Mal vertreten. - Teambesprechungen á 2,0 Std. fanden 14-tätig statt. An 10 Gruppenabenden für die Ehrenamtlichen wurden einzelne Fachthemen aufgegriffen, nachdem sie in einem Abschiedsritual der Menschen gedacht haben, die in dem jeweiligen Monat gestorben sind. An 2 Themenabenden à 2,0 Std. wurden fachbezogene Vorträge gehalten werden. Die KoordinatorInnen gestalten diesen Abend.

Im Stadtteilhaus Huchting waren wir durch Anja Tewes, Christian Woiwode und Christa Bruns wöchentlich im Umfang von 4 bis 6 Stunden vertreten.. Es gab einen Wechsel in der Hausleitung, aber die Akzeptanz ist weiterhin gut. Die Kooperationen mit der Bremer Heimstiftung sowie mit dem Caritas Wohn- und Pflegeheim St. Franziskus wurden fortgesetzt. Nach wie vor arbeiten wir mit verschiedenen Pflegeheimen anderer Träger zusammen. In diesem Rahmen haben sich die Ethischen Fallbesprechungen als Methode im Umgang mit Konflikten im Gesundheitsbereich als sehr hilfreich bewährt. - Kontakte zu Wohlfahrtsverbänden, zu Pflegediensten (z.B. PflegeImpulse), Apotheken, Dienstleistungszentren, Vereinen, interessierten Gruppen und weiterbildenden Instituten, z.B. der Volkshochschule, Landesinstitut für Schule bestehen weiterhin. Wir kooperieren u.a. mit der Freiwilligen-Agentur, der Schule für Altenpflege, der Palliativstation, dem Hospiz:Brücke und dem Lilge-Simon-Hospiz in Bremen-Nord. Wir sind weiterhin Mitglied im DPWV.

EDV-Unterstützung erhalten wir nach wie vor durch Stefan Brinkkötter, Dipl.-Wirtschaftsmathematiker.

Unsere eintägige Fachtagung am 1.11.14 hatte zum Thema: „S P I R I T U A L I T Ä T MYSTERIUM - ODER EIN GANZ IRDISCHES THEMA ?!“ und war sehr gut besucht. Margrit Ruzicka hat diese Fachtagung zusammengestellt und auch moderiert. - In 2014 hatten wir Praktikanten der Altenpflegeschule über vier Wochen bei uns, Leonie Mindermann hat ihr 6-monatiges Praxissemester (Gesundheit) bei uns absolviert. - Es gab unseren traditionellen Neujahrsempfang und auch ein Sommerfest. Eine Mitgliederversammlung fand am 23.4.14 statt. Wir haben an den Mitgliederversammlungen unseres Landesverbandes, des Hospiz- und Palliativverband Bremen e.V. teilgenommen und waren gemeinsam an Infoständen vertreten..

Wir haben Öffentlichkeitsarbeit geleistet durch Vorträge in verschiedenen Einrichtungen zum Thema: „Was ist Hospizarbeit?“ / Patientenverfügungen / Für das FinNetz / u.a. mehr. - Monika Müll hat außer der umfangreichen Rechnungsführung den Bereich Mitgliederdateien, Versicherungen, etc. betreut und nimmt für uns am Sozialen Arbeitskreis in Horn teil. – Wir danken allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit!

*Erika Nola*

Erika Nola, 2. Vorsitzende Hospiz Horn e.V., Bremen, den 11.5.2015